



Experimente für Draußen – Bastelanleitung **Traumfänger**



Traumfänger entstammen der indianischen Kultur und sollen den Schlaf und die Träume verbessern. Nebenbei sind sie aber auch tolle Dekorationen. Um einen eigenen zu basteln, benötigt man nur einen dünnen biegsamen Ast (z.B. von einer Weide), eine Schere, Wolle, Band für das Geflecht sowie Perlen, Federn usw. zur Verzierung.

1. Aus dem Ast einen Kreis bilden und die Enden ineinander verschlingen.
2. Das Band an einem Punkt im Kreis befestigen und das lange Seilende an der gegenüberliegenden Seite festbinden.
3. Dann das Band kreuz und quer schlingen, an verschiedenen Stellen verknoten und damit das Geflecht formen. Zwischendurch immer wieder kleine Perlen aufädeln und in das Geflecht integrieren.

Hinweis: Außerdem können Federn und andere Naturmaterialien integriert bzw. am unteren Rand des Traumfängers mit Hilfe von kleinen Bändern befestigt werden.